

Schnelle, systematische Evakuierung rettet Leben

Neuer Arbeitskreis „Räumung und Evakuierung“

Die ISA International Security Academy hat einen neuen Arbeitskreis „Räumung und Evakuierung“ zur Förderung von R&E-Übungen gegründet. Unternehmen im Kammerbezirk sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Im folgenden werden die ISA, eine Beurteilung der Situation, gesetzliche Vorgaben und die Aktionsfelder im Arbeitskreis vorgestellt.

Die ISA führt in Kooperation mit der Hochschule Bochum den Weiterbildungsstudiengang „Zertifizierter Fachplaner und Sachverständiger Brandschutz“ durch und ist staatlich anerkannt zur Ausbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit (Sicherheitsingenieure). Die Akademie vermittelt schon seit vielen Jahren Fachwissen zur Erstellung von Sicherheitskonzepten unter anderem zur Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten. Ein Thema, das nach den tragischen Ereignissen bei der Loveparade in Duisburg im Interesse der Öffentlichkeit steht.

„Panik – Gefahr gibt es aber nicht nur bei Massenveranstaltungen, sondern auch in der kleinen Disko oder in Verwaltungsgebäuden“, sagt der ISA-Vorstandsvorsitzende Michael Sigesmund. Die ISA schätzt, dass 90 % der verantwortlichen Gebäudebetreiber (Unternehmen und Behörden) in den vergangenen fünf Jahren weder eine kurzfristige Räumung von Personen (z.B. Brandalarm) noch eine längerfristige Evakuierung von Personen und Sachwerten (zum Beispiel bei Hochwasser) geübt haben. Experten vermuten sogar, dass davon bei der Hälfte keine Notfallpläne existieren und das systematische Verlassen eines Gefahrenbereiches noch nie simuliert wurde. Dabei entscheidet das schnelle und koordinierte Verlassen eines Gebäudes im Brandfall über Leben und Tod, und die Feuerwehr erwartet, bei ihrer Ankunft ein geräumtes Gebäude vorzufinden. „Das Dilemma beginnt damit, dass intern nicht geregelt ist, wer in welcher Situation im Unternehmen die Evakuierung anordnet“, sagt Michael Sigesmund. Natürlich ist die Unternehmensleitung dafür verantwortlich; aber unvorbereitet ist diese mit der Entscheidung überfordert. Denn Räumung bedeutet Arbeitszeitverlust, gegebenenfalls Umsatzeinbuße und sogar auch Unfallgefahr. Da man die Gefahrensituation nicht richtig einschätzen kann, wartet man zum Beispiel bei Brand üblicherweise auf die Feuerwehr. So geht wertvolle Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte verloren. Nur durch regelmäßiges Training kann bei Gefahr eine schnelle, vollständige Räumung vorgenommen werden.

Es gibt verschiedene gesetzliche Vorschriften für die R&E -Planung und Übung. So ist nach § 4 ArbStättV der Arbeitgeber verpflichtet, Vorkehrungen zu treffen, damit sich die Beschäftigten bei Gefahr unverzüglich in Sicherheit bringen können. Der Arbeitgeber hat einen Flucht- und Rettungsplan aufzustellen, wenn Lage, Ausdehnung und Art der Benutzung der Arbeitsstätte dies erfordert. Das wird so auch in § 18 BGV A 8 von der Berufsgenossenschaft gefordert. Im Baurecht sind für Sonderbauten insbesondere Schulen, Universitäten, Krankenhäuser, Versammlungsstätten und Verkaufsstätten analog Vorgaben enthalten. Auch nach Stand der Technik sollte mindestens 1x jährlich eine R&E -Übung stattfinden. Das ist in der Praxis aber leider nicht der Fall.

Die ISA hat deshalb den Arbeitskreis gegründet um ihren Mitgliedern und Gästen die Möglichkeit zu bieten, ihre eigene R&E – Konzeption zu erarbeiten, entsprechende Übungen zu planen und durchzuführen. Teilnehmer können sich dabei über den Stand der Technik informieren, besondere Problemstellungen einbringen oder bei Beherrschung von Fachthemen sich um Aufnahme in den Akademie-Expertenrat "R&E" bewerben. Außerdem besteht die Möglichkeit, R&E – Helfer durch die ISA zu schulen.

Die erste Sitzung des Arbeitskreises findet am 21.09.10 an der Hochschule Bochum statt.
Unternehmen aus dem Kammerbezirk sind herzlich als Gäste dazu eingeladen.

Weitere Informationen zum **Arbeitskreis „Räumung und Evakuierung“** der ISA gibt es im Internet unter www.isaev.de oder in der Geschäftsstelle unter 02324/392 7 923 bzw. 02324/2 63 27.

Stand: 20.08.2010

International Security Academy e.V., Dortmund

Geschäftsstelle: Pilgerweg 8 45525 Hattingen

Tel.: +49 (0)2324 26327 und 3927923

Fax: +49 (0)2324 202549

E-Mail: info@isaev.de [http:// www.isaev.de](http://www.isaev.de)